

Pressemitteilung

Vorläufiges Ergebnis von RWE für das Geschäftsjahr 2020 übertrifft die Erwartungen

- Bereinigtes EBITDA von 3,2 Mrd. € und bereinigtes EBIT von 1,8 Mrd. € übertreffen aufgrund einer starken Performance im Handelsgeschäft (539 Mio. €) voraussichtlich die bisherige Prognose
- Bereinigtes EBITDA im Kerngeschäft von 2,7 Mrd. € und bereinigtes Nettoergebnis von 1,2 Mrd. € ebenfalls deutlich besser als erwartet

Essen, 05. Februar 2021

Markus Krebber, CFO der RWE AG: „Durch eine sehr gute operative Performance erwarten wir ein hervorragendes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020, das unsere Prognose deutlich übertrifft. Dies ist vor allem getrieben durch die außerordentlich starke Entwicklung im Handelsgeschäft. Auch haben wir unser Portfolio an Wind- und Solaranlagen erweitert und damit unsere Wachstumsstrategie konsequent umgesetzt. Ein großer Dank gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unter den schwierigen Bedingungen der Covid-19-Pandemie im vergangenen Jahr herausragenden Einsatz gezeigt haben – und weiterhin zeigen!“

Die operative Entwicklung von RWE hat im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 die Erwartungen übertroffen. Insbesondere der Energiehandel entwickelte sich gegen Jahresende deutlich besser als angenommen. Vorläufige Zahlen zeigen, dass die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 insgesamt übertroffen wurde. Das bereinigte EBITDA (bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) des RWE-Konzerns wird voraussichtlich bei 3,2 Mrd. € liegen und damit das obere Ende der prognostizierten Bandbreite von 2,7 bis 3,0 Mrd. € überschreiten. Für das bereinigte EBITDA im Kerngeschäft werden 2,7 Mrd. € angenommen, es liegt damit über dem oberen Ende der prognostizierten Bandbreite von 2,15 bis 2,45 Mrd. €. Für das Jahr 2020 wird ein bereinigtes EBIT von 1,8 Mrd. € erwartet, gegenüber einem prognostizierten Ergebnis zwischen 1,2 und 1,5 Mrd. €. Das bereinigte Nettoergebnis wird voraussichtlich 1,2 Mrd. € erreichen und liegt damit über der bisherigen Prognose von 0,85 bis 1,15 Mrd. €.

„Wir bestätigen unser Dividendenziel von 0,85 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2020. Wir werden dies unserer Hauptversammlung – die am 28. April 2021 virtuell stattfinden wird – vorschlagen“, so Markus Krebber.

Entwicklung im Kerngeschäft nach Segmenten (vorläufige Zahlen)

- Offshore Wind: Das bereinigte EBITDA soll im Vergleich zum Pro-Forma-Ergebnis des Vorjahres um 11% auf 1.069 Mio. € steigen, was vor allem auf sehr gute Windverhältnisse im ersten Quartal 2020 zurückzuführen ist.
- Onshore Wind/Solar: Das bereinigte EBITDA wird sich voraussichtlich im Vergleich zum Pro-Forma-Ergebnis 2019 um 7% auf 472 Mio. € verbessern. Ursächlich hierfür sind vor allem Inbetriebnahmen neuer Anlagen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie hat sich aber auch die Inbetriebnahme einiger Anlagen, insbesondere in den USA, verzögert.
- Wasser/Biomasse/Gas: Für das bereinigte EBITDA werden 621 Mio. € erwartet. Ausschlaggebend ist eine sehr gute Ergebnisentwicklung Ende 2020, hauptsächlich aufgrund einer erfolgreichen Optimierung des Kraftwerkseinsatzes. Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Ergebnis trotzdem niedriger aus, insbesondere wegen der Einmalzahlung aus der Wiedereinsetzung des britischen Kapazitätsmarktes in 2019.
- Energiehandel: Es wird ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 539 Mio. € aufgrund einer hervorragenden Leistung insbesondere zum Jahresende antizipiert. Gleichwohl wird das Ergebnis unter dem außergewöhnlich hohen Ergebnis von 2019 bleiben.

Neben dem Kerngeschäft von RWE wird im Segment Kohle/Kernenergie ein bereinigtes EBITDA von 559 Mio. € und damit ein starker Anstieg gegenüber 2019 antizipiert. Grund hierfür sind insbesondere höhere realisierte Erzeugungsmargen. Die kohlebasierten Erzeugungskapazitäten werden weiter sinken: Ende 2020 hat RWE ihre beiden letzten Steinkohlekraftwerke in Deutschland außer Betrieb genommen. Zudem werden entsprechend dem Kohleausstiegsgesetz weitere Stilllegungen in der Braunkohle erfolgen. Den ersten Block hatte RWE bereits Ende Dezember vom Netz genommen.

Alle Zahlen sind vorläufig. Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 werden wie geplant am 16. März 2021 veröffentlicht.

Wichtige Kennzahlen im Überblick (vorläufiges Ergebnis)

in Mio. €	Ist-Zahlen GJ 2020	Ausblick GJ 2020	Ist-Zahlen GJ 2019 pro forma*
Bereinigtes EBITDA Offshore Wind	1.069	900 – 1.100	961
Bereinigtes EBITDA Onshore Wind/Solar	472	500 – 600	442
Bereinigtes EBITDA Wasser/Biomasse/Gas	621	550 – 650	671
Bereinigtes EBITDA Energiehandel	539	150 – 350	731
Bereinigtes EBITDA Sonstige, Konsolidierung	-25	~-100	-129
Bereinigtes EBITDA Kerngeschäft	2.676	2.150 – 2.450	2.676
Bereinigtes EBITDA Kohle/Kernenergie	559	500 - 600	340
Bereinigtes EBITDA Konzern	3.235	2.700 – 3.000	3.015
Bereinigtes EBIT	1.771	1.200 – 1.500	1.531
Bereinigtes Nettoergebnis	1.213	850 – 1.150	-

*Pro forma: Einbeziehung der Vermögenswerte von E.ON für das gesamte Geschäftsjahr 2019

Für Rückfragen:

Stephanie Schunck
RWE AG
Leiterin Konzernkommunikation &
Energiepolitik
T +49 (0) 201 5179-5177
M +49 (0) 162 26 555 88
stephanie.schunck@rwe.com

Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
vera.buecker@rwe.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.